

Bericht der AG Berufspolitik:

Mitglieder:

Dr. Hogan, Hamburg, Dr. Fleischmann, Sande

Neu hinzugekommen:

Dr. A. Francke, Hamburg/Wismar

Dr. Hillebrand, Hildesheim,

Dr. Brigitte Schwalbe, DRK Klinik Westend, Berlin,

Dr. Hans-Günter Linke, Westküstenklinikum Heide

- Bericht zum Stand Facharzt für Notfallmedizin – Erwartung der Entscheidung des Deutschen Ärztetages in Mainz 19.-22.05.2009
- Bericht von der Einladung in das Bundesministerium für Gesundheit beim Referatsleiter LG 5 - Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, gesamtwirtschaftliche Aspekte des Gesundheitswesens
- zu folgenden Themen:
 - Die Rolle der Zentralen Notaufnahmen im System der Gesundheitsversorgung
 - Gewährleistung einer hohen Behandlungsqualität, z.B. durch den Facharzt für Notfallmedizin (Facharztvorhaltung in den Notaufnahmen, wie im Sachverständigengutachten 2007 empfohlen) – unter hohem Ressourcenschutz
 - und ggf.:
 - Information über die Unterstützung der Bundeswehr hinsichtlich der Einführung des Facharztes für Notfallmedizin
 - Gespräch über die Definition Notfall (und entsprechende Budgetierung, auch ambulanter Notfälle)
- Zusammenarbeit mit der EuSEM
 - Hinweis und Einladung auf den nächsten EuSEM Kongress in Valencia im September 2009
 - Verlinkung der EuSEM HP auf der DGINA HP
- Bericht vom EuSEM-Council-Meeting

- EuSEM Core Curriculum wird gerade in der U.E.M.S. von allen beteiligten Ländern (Zusammenschluss aller klinischen Fachgesellschaften/Fachrichtungen der Europäischen Union) abgestimmt. Es wird der „formal approve“ der U.E.M.S. angestrebt.
- EuSEM wünscht sich mehr Einzelmitglieder aus den beteiligten Ländern, die dann auch gern als Einzelmitglieder in den EuSEM-Arbeitsgruppen mitarbeiten können (z.B. AG Präklinischer Sektor, AG EuSEP-Etablierung)
- EuSEM appelliert für mehr Veröffentlichungen aus dem Notfallmedizinischen Bereich, weniger Case reports (zur Zeit 50%), insgesamt wird eine höhere Qualität angestrebt. Insbesondere aus Deutschland gab es bisher noch keine Veröffentlichungen. Der Festlegung des geforderten Impact Factors für das European Journal EM wird im Juni 2009 erwartet.
- Colin Graham (neuer Editor des EJEM) sucht unbedingt Reviewer, bei Interesse bitte melden

- Zusammenarbeit mit der DEGUM, ÖGUM, SGUM - Notfallsonographie
- Arbeitskreis Notfallsonographie wurde von Dr. Hogan bei der DEGUM beantragt und für die 3 Fachgesellschaften DEGUM; SGUM und ÖGUM gemeinsam ins Leben gerufen. Beim ersten Treffen im September 2008 in Bregenz wurde der Vorsitz dieses AK, Herrn Dr. P. Osterwalder, Chefarzt Notaufnahme, Kantonsspital St. Gallen übertragen. Ein Notfallsonographiekurs, unterteilt in Module wurde seither erarbeitet und wird dem Vorstand der DEGUM, SGUM und ÖGUM beim nächsten 3-Länder-Treffen im Oktober 2009 zur Abstimmung vorgelegt. Danach wird Her Dr. Osterwalder dieses Programm mit dem Vorstand der DGINA besprechen.

- Zusammenarbeit mit der DIVI:
- Aufruf an alle DGINA Mitglieder: bitte Einzelmitglieder in der DIVI werden !
- Dann könnte in der nächsten Mitgliederversammlung darüber abgestimmt werden,

- ob die DGINA-Einzelmitglieder zusammen einen Antrag auf Aufnahme in die Division DIVI-FB und Gründung einer Sektion Notaufnahme stellt. Dieser Antrag wird von Dr. Fleischmann erwartet, weil er dieses Vorgehen bereits vorgeschlagen hat.
- DGINA hat einen Antrag auf förderndes Mitglied bei der DIVI gestellt hat – über diesen Antrag wird noch beraten (schriftliche und mündliche Antwort von Prof. Dr. Sybrecht)

Vorschlag der AG Berufspolitik

Einrichtung einer AG Öffentlichkeitsarbeit, welche dann auch für die Pflege der DGINA-HP zuständig ist

- Eingabe an den Vorstand